

Kathrin Leuthardt

Menschenrechtsdiskurs und berufsethische Prinzipien - Eine Herausforderung für die Soziale Arbeit

Analyse am Beispiel einer stationären Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung

Diplomarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2009 GRIN Verlag
ISBN: 9783640861248

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/168528>

Kathrin Leuthardt

**Menschenrechtsdiskurs und berufsethische Prinzipien
- Eine Herausforderung für die Soziale Arbeit**

Analyse am Beispiel einer stationären Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Diplomarbeit

Thema:

Menschenrechtsdiskurs und berufsethische Prinzipien

- Eine Herausforderung für die Soziale Arbeit -

Analyse am Beispiel einer stationären Kinder- und
Jugendhilfeeinrichtung

Vorgelegt von: Kathrin Leuthardt

Berufsbegleitendes Studium

6. Semester

Abgabetermin: 18. Juni 2009

Fachhochschule Erfurt
Fachbereich Sozialwesen

Gliederung

1 Einleitung	6
1.1 Problemaufriss	6
1.2 Fragestellung.....	6
1.3 Methodische Vorgehensweise.....	7
2 Begriffserörterungen und Theorien	9
2.1 Wertediskussionen	9
2.1.1 Was sind Werte?	9
2.1.2 Werte in der Sozialen Arbeit.....	11
2.2 Menschenrechte	12
2.2.1 Zur Geschichte der Menschenrechte	12
2.2.2 Menschenrechtsinstrumente nach 1948.....	14
2.2.3 Kinderrechtskonvention	16
2.2.4 Soziale Arbeit – Eine Begriffsbestimmung.....	17
2.2.5 Menschenrechte und Soziale Arbeit.....	18
2.3 Ethiktheorien	19
2.3.1 Ethik – ein gemeinsames Erbe der Menschheit	19
2.3.2 Die vier Ethiktheorien	20
2.3.3 Martha C. Nussbaums Auseinandersetzung mit der Theorie des Guten Lebens in der Moderne.....	21
2.3.4 Martha C. Nussbaums Fähigkeiten – Ansatz	22
2.3.5 Kritische Würdigung des Fähigkeitenansatzes von Martha C. Nussbaum.....	24
2.4 Theoretischer Ansatz von Silvia Staub- Bernasconi.....	26
2.4.1 Prozess – und Systemtheorie.....	27
2.4.2 Soziale Probleme als Gegenstandsbereich Sozialer Arbeit.....	28
2.4.3 Die Handlungstheorie von Sylvia Staub- Bernasconi	28
2.4.4 Soziale Arbeit als (Menschenrechts)Profession	29
2.4.5 Kritische Überlegungen von Silvia Staub- Bernasconi	30
2.5 Berufsethische Prinzipien und Schlussfolgerungen für die Soziale Arbeit	31
3 Institutionelle Analyse	33
3.1 Die „xxxxxxxxxx“ e.V. xxxxxxxx	33
3.1.1 Die Satzung des Vereins	34

3.1.2 Personelle Ressourcen	35
3.1.3 Wichtige Partner zur Verwirklichung des Erziehungsauftrages	36
3.1.4 Gesetzliche Grundlagen und Kernprozesse	37
3.1.5 Organigramm der Einrichtung	40
3.1.6 Finanzierung und räumliche Ressourcen der Jugendhilfeeinrichtung	41
3.1.7 Versorgung der Einrichtung	42
3.2 Das Leitbild der Einrichtung	43
3.2.1 Was ist ein Leitbild?	43
3.2.2 Das Leitbild der „xxxxxxxxxxx“ e.V.	43
3.3 Auswertung der institutionellen Analyse	44
4. Umsetzung des Leitbilds in der Praxis – ein Spannungsfeld?.....	45
4.1 Reflexion an ausgewählten Beispielen aus der Praxis	46
4.2 Muster ethischer Konflikte	54
4.3 Handeln im Konflikt	55
4.3.1 Der Konflikt als Strukturmerkmal menschlichen Lebens.....	55
4.3.2 Der Handlungskonflikt und ethische Reflexion	56
4.3.3 Kriterien ethischer Entscheidungsfindung	56
4.4 Notwendigkeit und Ansatzpunkt ethischer Reflexion Sozialer Arbeit.....	57
5 Partizipation - Ein Spannungsfeld zwischen Theorie und Praxis	58
5.1 Partizipation in der Heimerziehung – Der Versuch einer Begriffsbestimmung	58
5.2 Heimerziehung – ein Feld im Wandel.....	59
5.3 Formen der Partizipation	61
5.4 Grenzen und Widersprüche von Partizipation	61
6 Ein Rechtekatalog für die Einrichtung wird ins Leben gerufen	63
6.1 Warum ein Rechtekatalog für die Einrichtung?	63
6.2 Entwicklung der Schwerpunkte im Qualitätszirkel	64
6.3 Kinder und Jugendliche wählen ihren Kinderrat	65
6.4 Partizipation als Balanceakt	67
6.5 Auswertung zum aktuellen Stand des Projektverlaufes.....	67
6.6 Perspektiven und Ausblick	68
7 Schlussfolgerung zur Beantwortung der Fragestellung.....	68
8 Zusammenfassende Thesen	72
Quellenverzeichnis	74

Literaturquellen	74
Anhang.....	78
Ausgewählte Artikel der Kinderrechtskonvention	78
Satzung der „xxxxxxxx“ e.V. xxxxxxxx.....	82
Fragebogen für MitarbeiterInnen zum Thema Grundrechtekatalog.....	88
Dokumentation einer Sitzung des Qualitätszirkels	91
Beispiele ausgefüllter Fragebögen zum einrichtungsinternen Rechtekatalog ..	93
Entwurf der AG „Kinderrechte“ zur Überarbeitung der Hausregeln – Ein erster Schritt zum einrichtungsinternen Rechtekatalog	95

Was ein Kind gesagt bekommt

Der liebe Gott sieht alles.
Man spart für den Fall des Falles.
Die werden nichts, die nichts taugen.
Schmökern ist schlecht für die Augen.
Kohlentragen stärkt die Glieder.
Die schöne Kinderzeit, sie kommt nicht wieder.
Man lacht nicht über ein Gebrechen.
Du sollst Erwachsenen nicht widersprechen.
Man greift nicht zuerst in die Schüssel bei Tisch.
Sonntagsspaziergang macht frisch.
Zum Alter ist man ehrerbötig.
Süßigkeiten sind für den Körper nicht nötig.
Kartoffeln sind gesund.

Ein Kind hält den Mund.

Bertolt Brecht

1 Einleitung

1.1 Problemaufriss

Wenn wir im Alltag Diskussionen über Menschenrechte und Soziale Arbeit hören, bemerken wir, dass viele diesen Fakt mit den Ländern der Dritten Welt assoziieren. Sozialarbeiter und Sozialarbeiterinnen sollen sich um die Menschenrechtsverletzungen im Ausland kümmern. Dabei wird oft übersehen, dass es in der Sozialen Arbeit in Bezug auf die Menschenrechte um mehr geht. Zum einen geht es wahrhaftig um die Einhaltung und Wahrung der Menschenrechte im beruflichen Alltag, zum anderen geht es aber auch um die Soziale Arbeit als Handlungswissenschaft. Dieses wissenschaftliche Konzept ermöglicht, dass professionelles Handeln normativ begründbar wird und demzufolge die Menschenrechte in Verbindung mit den zentralen Werten eine wichtige Funktion übernehmen. Aus diesen Argumenten ergibt sich, dass großer Aufklärungsbedarf, auch im eigenen Berufsstand, notwendig ist.

Menschenrechtsdiskurs und berufsethische Prinzipien, insbesondere deren Anwendung in der Praxis, soll das Thema der vorliegenden Diplomarbeit sein. Die Werte Sozialer Arbeit sind in den „Codes of Ethics“ in aller Welt enthalten, deren Basis die Menschenrechte darstellen. Die Kinderrechte sind als Teilbereich der Menschenrechte Untersuchungsgegenstand dieser Arbeit. Wie bewegen sich Kinderrechte nun im praktischen Alltag? Gelten heute noch die Aussagen des Gedichts von Bertolt Brecht? Die folgende Fragestellung soll Aufschluss darüber geben, welcher Fakt in der Diplomarbeit untersucht und hinterfragt werden soll.

1.2 Fragestellung

In vorliegender Diplomarbeit werde ich eine kritische Analyse in Bezug auf Menschenrechte, Wertewissen Sozialer Arbeit, berufsethische Prinzipien Sozialer Arbeit, deren Anwendung und Erleben in der Praxis der Sozialen Arbeit durchführen. Arbeitsgrundlage der kritischen Analyse bildet meine Arbeitsstelle, eine Einrichtung der stationären Kinder- und Jugendhilfe in xxxxxxxxxx. Nun zur Frage: